

Veranstaltung

Das 47. Dresdner Wasserbaukolloquium wird am 7./8. März 2024 durchgeführt und von einer Fachausstellung begleitet. Tagungsort ist das „Maritim – Internationales Congress Center Dresden“, Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden.

Termine

31.10.2023 Fristende für Einreichung von Kurzfassungen
24.11.2023 Mitteilung zur Annahme eingereichter Beiträge
05.12.2023 Veröffentlichung des Tagungsprogramms
21.12.2023 Ende der Frühbucharanmeldung

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt bis einschließlich 20.12.2023 **450 EUR (Frühbucher)** und danach **495 EUR**. Bei Stornierung bis zum 07.02.2024 wird die gezahlte Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 EUR zurückerstattet. Nach dieser Frist können leider keine Rückerstattungen mehr vorgenommen werden.

Abendveranstaltung

Am Abend des 7. März 2024 wird ein wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch veranstaltet. Weitere Informationen dazu folgen mit weiteren Ankündigungen zum Kolloquium.

Veranstalter

Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden in Kooperation mit der Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Instituts für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden e. V.

Organisation

Intercom Dresden GmbH in Kooperation mit dem Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden

Konferenzsprache

Die Konferenzsprache ist Deutsch.

Kontakt

Intercom Dresden GmbH, Katharina Henze
E-Mail: organisation@wasserbaukolloquium.de
Telefon: + 49 (0)351 320 173 70
Telefax: + 49 (0)351 320 173 33
Web: www.wasserbaukolloquium.de
www.wasserbaukolloquium.de/2024



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

www.wasserbaukolloquium.de/2024

47. Dresdner Wasserbaukolloquium

Von der Technischen Hydromechanik zu Environmental Fluid Dynamics

7. und 8. März 2024

Ankündigung

Call for Papers



Institut für
Wasserbau und
Technische Hydromechanik

Programm

Während sich erst vor etwas mehr als 50 Jahren auch bei hydraulischen Berechnungen der Übergang von der Nutzung des Rechenstabes zum Taschenrechner vollzog, erlaubte die sich in der Folge schnell entwickelnde Computertechnik numerische Berechnungen in einem Umfang und mit einer Auflösung des Strömungsgebietes, welche bis dato nicht möglich gewesen waren. Mit der sich rasch entwickelnden Hard- und Software konnten tiefere Einblicke in das Wesen von Strömungen gewonnen werden und die Modellierung hydraulischer Vorgänge konnte verfeinert und von einer auf zwei und schließlich auf die drei Dimensionen des Raumes erweitert werden. Zunehmend wurden nicht nur Strömungsvorgänge an und in Wasserbauwerken sondern auch in Biotopen und Ökosystemen modelliert. Vor diesem Hintergrund sollen im Rahmen des 47. Dresdner Wasserbaukolloquiums unter der Überschrift „Von der Hydromechanik im Wasserbau zu Environmental Fluid Dynamics“ Beiträge unter anderem zu folgenden Themen vorgestellt und diskutiert werden:

- Strömungssimulation an und in Wasserbauwerken sowie in natürlichen Gewässern und Habitaten
- Optimierung von Bauwerken und Gewässerbereichen aus hydraulischer und ökologischer Sicht
- Ethohydraulische Entwicklungen und Maßnahmengestaltung
- Technische Regelwerke für hydronumerische Berechnungen
- Praktische Umsetzung der Ergebnisse aus hydronumerischen Berechnungen
- Optimierung von hydraulischen Betriebseinrichtungen
- Biologisch-hydraulische Interaktionen (Fauna und Flora)

Die begleitende Fachausstellung informiert über Produkte, Verfahren und Leistungen von Herstellern, Ingenieurbüros und Verbänden. Sie bildet die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis und dient als zentrale Plattform zum Austausch und zur Kontaktaufnahme für alle Teilnehmenden des 47. Dresdner Wasserbaukolloquiums.

Kurzfassungen (Abstracts)

Kurzfassungen möglicher Konferenzbeiträge reichen Sie bitte gemäß der online vorgegebenen Themengliederung unter <https://wasserbaukolloquium.de/abstracts> **bis spätestens 31.10.2023** ein. Eine Anmeldung zum Kolloquium ist hierfür zunächst nicht erforderlich. Die Kurzfassungen dürfen einen Umfang von 2.500 Zeichen nicht überschreiten und maximal eine Abbildung enthalten.

Voraussetzung für die Annahme eines Tagungsbeitrages ist die **Bestätigung durch das wissenschaftliche Komitee bis zum 24.11.2023**. Nach Annahme des Beitrags ist die Anmeldung der Vortragenden Person erforderlich. Dieser wird eine **reduzierte Teilnehmergebühr** gewährt. Informationen bezüglich der angenommenen Beiträge werden in den Tagungsunterlagen sowie auf den Tagungswebseiten veröffentlicht.

Informationen

Fachbeiträge

Die angenommenen Beiträge werden unter Open-Access-Bedingungen über das Hydraulic Engineering Repository (HENRY) der BAW digital veröffentlicht.

Fachausstellung, Inserate & Sponsoring

Neben der Buchung eines Ausstellungsstandes für die Fachausstellung besteht die Möglichkeit, in den Tagungsunterlagen Anzeigen zu schalten oder die Veranstaltung durch verschiedene Arten des Sponsoring zu unterstützen. Weitere Informationen zu den Buchungsoptionen erhalten Sie zu gegebener Zeit im Aussteller- und Sponsorenhandbuch der Veranstaltung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch Onlineregistrierung unter <https://wasserbaukolloquium.de/anmeldung> und wird mit einer E-Mail bestätigt, welche auch die Rechnung beinhaltet. In der Tagungsgebühr sind die Tagungsunterlagen, die Teilnahme an den Vorträgen und der Ausstellung sowie die gastronomische Pausenversorgung enthalten. Die Anmeldung zur Abendveranstaltung ist im Zuge der Online-Registrierung möglich. Die zugehörige Abrechnung erfolgt separat.